

Prokuristen: Ober-Ing. Walter Schlechtriem, Rich. Schubert.

Zahlstellen: Cöln: Eigene Hauptkasse; Cöln u. Berlin: A. Schaaffh. Bankver.; Cöln: Deichmann & Co., J. H. Stein. *

Gesellschaft für Wasserversorgung u. Abwässerbeseitigung Akt.-Ges. in Leipzig.

Gegründet: 2. u. 17./12. 1910; eingetr. 26./1. 1911. Gründer: Oberleutnant Ernst Heuser, Berlin; Leutnant a. D. Franz Schmitz, Schöneberg-Berlin; Fabrikant Brunc Nötzel, Glauchau; Kaufm. Ernst Kadach, Leipzig; Kaufm. Adolf Jünger, Steglitz-Berlin.

Zweck: Bau, Betrieb u. Finanzierung von Anlagen zur Wasserversorgung u. Wasserreinigung, Kanalisierung u. Abwasserreinigung, Licht- u. Kraftherzeugung sowie die Ausführung damit zusammenhängender u. sich anschließender Geschäfte, einschl. der Finanzierung u. Beteilig. an anderen Unternehmungen, welche gleicher oder ähnlicher Art sind oder sonst zur Förderung des Gesellschaftszweckes dienen.

Kapital: M. 150 000 in 150 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./12—30./11. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Ernst Kadach, Leipzig; Adolf Jünger, Steglitz-Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. Ernst Böhme, Leipzig; Leutnant a. D. Franz Schmitz, Schöneberg-Berlin; Fabrikant Bruno Nötzel, Glauchau.

Krystalleisfabrik und Kühlhallen Aktiengesellschaft in Leipzig-A., Cichoriusstrasse (11 Ges. aufgelöst u. Firma erloschen).

Die G.-V. v. 4./4. 1911 genehmigte einen mit der Ges. für Lindes Eismaschinen A.-G. in Wiesbaden abgeschlossenen Vertrag, nach dem das Vermögen der Krystalleisfabrik u. Kühlhallen A.-G. vom 1./1. 1911 ab als Ganzes und unter Anwendung der Bestimmungen in § 306 H.G.B. an die genannte Ges. gegen Rückgewähr der sämtlichen das Grundkapital der Krystalleisfabrik u. Kühlhallen A.-G. bildenden u. sämtlich im Besitz der übernehmenden Ges. befindl. Aktien übergehen soll, ohne dass eine Liquidation der Leipziger Ges. stattfindet.

Gegründet: 23./5. 1901, eingetr. 16./7. 1901. Gründer: J. A. Freih. Speck von Sternburg, Lützenscha; Rechtsanw. Dr. H. List, Leipzig; Ges. für Lindes Eismaschinen, A.-G., Wiesbaden; G. Linde, Cöln; G. Heinitz, Leipzig. G. Heinitz in Leipzig brachte sein in Leipzig-Anger, Cichoriusstr. 11 gelegenes Wohn- u. Fabrikgrundstück nebst Eiswerk u. Kühlanlagen, sämtl. Masch., Werkzeugen, Geschirr, Inventar, Fabrik- u. Handl.-Utensil., sowie allem Zubehör für M. 301 000 in die Krystalleisfabrik u. Kühlhallen A.-G. ein. Als Gegenwert erhielt darselbe M. 105 000 in 105 Aktien der Ges. u. M. 16 000 in bar, während der Rest von M. 180 000 durch Übernahme von auf dem Grundstück haftenden Hypoth. in gleicher Höhe gedeckt wurde. Gust. Heinitz überliess ferner ohne besond. Vergüt. der neuen Ges. seine Kundschaft u. die mit derselben abgeschlossenen Lieferungs- u. Mietverträge.

Zweck: Betrieb einer Eisfabrik nebst Kühlhäusern. Die neuen Anlagen wurden von der A.-G. für Lindes Eismaschinen hergestellt und sind seit 1902 in vollem Betrieb. Seitdem fanden Erweiterungen der Maschinenanlagen u. des Kühlhauses II statt.

Kapital: M. 650 000 in 650 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 425 000, erhöht lt. G.-V. v. 7./4. 1906 um M. 225 000 (auf M. 650 000) in 225 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906, angeboten den alten Aktionären 2 : 1 vom 1.—15./5. 1906 zu pari plus 3% für Stempelkosten etc. Diese Emiss. diente zu Betriebserweiter. u. Vermind. der Kredit. **Hypotheken:** M. 182 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Areal 138 139, Fabrikgebäude 390 000, Wohngebäude 64 000, Masch. 390 000, Brunnen 8000, Fuhrpark 17 000, Inventar 5000, Debit. 1633, do. Bankguth. 37 135, div. Debit. 6632, Kassa 3611, Kaut. 2154, Bestände 5661, Neubau 36 251. — Passiva: A.-K. 650 000, Hypoth. 182 000, Darlehn 183 771, Kredit. 3038, R.-F. 13 250 (Rüekl. 5611), unerhob. Div. 40, Div. 52 000, Tant. an A.-R. 2808, Vortrag 18 312. Sa. M. 1 105 219.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 199 267, Zs. 16 459, Abschreib. 124 404, Reingewinn 78 731. — Kredit: Vortrag 19 042, Betriebseinnahmen 399 819. Sa. M. 418 861.

Dividenden 1901—1910: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 5, 5, 8%.

Direktion: Ing. Arth. Lucas. **Aufsichtsrat:** Vors. J. A. Freih. Speck von Sternburg, Lützenscha; Stellv. Kommiss.-Rat Dir. A. Krüger, Berlin; Dir. Friedr. Schipper, Wiesbaden.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Leipzig: Dresdner Bank.

Vereinigte Natur-Eiswerke Akt.-Ges. in Nürnberg.

Gegründet: 2. bezw. 27./3. 1900; eingetr. 28./3. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Gewinnung und Verschleiss von Natureis, sodann Fabrikation und Verschleiss von Kunsteis, Fabrikation und Handel mit Eisschränken, Eismaschinen und allen sonstigen mit dem Betriebe eines Eisgewinnungs- und Verkaufsgeschäftes zusammenhängenden Artikeln. Die Ges. besitzt Anwesen bezw. Gebäulichkeiten in Valznerweiher und Bodenwöhr, sämtlich mit den zur Eisgewinnung nötigen Maschinen und Gerätschaften.